



Metallschrott

Metallschrott (kurz Schrott) kann sehr gut wiederverwertet werden und ist ein wichtiger Rohstoff zur Erzeugung von Stahl und Nichteisen-Metallen (kurz NE-Metalle). Deshalb werden sperrige Metalle im Hausmüll gesondert über die Sperrmüllabfuhr gesammelt.



Zum Metallschrott gehören z.B.:

- ✓ Eisen/Stahl/Edelstahl/Leichtmetall (Aluminium)
- ✓ Buntmetalle (Messing, Kupfer, Bronze)
- ✓ Kabel (ohne Stecker), Erdkabel
- ✓ Motoren (sauber und ohne Benzin/Öl!)

Wieder verwertbare Metalle oder Schrottabfälle wie z.B. :

- ✓ Fahrräder und Schubkarren
- ✓ Badewannen und Metalleimer
- ✓ Metallbettgestelle, Metallschränke
- ✓ Metallständen und -gitter
- ✓ Wäscheständer und -spinnen
- ✓ Gasherde (ohne Elektrobackofen)
- ✓ Rasenmäher und Laubsauger

Nicht zum Metallschrott gehören z.B.:

- × Metalle im Verbund mit anderen Werkstoffen
- × Metallverpackungen (gelber Sack)
- × Giftige Metalle, wie Quecksilber, Cadmium (Problemabfall)
- × Autoteile und Autoreifen mit Felge
- × KfZ-Motoren
- × Elektronikschrott wie z.B. Kühl- und Gefrierschränke, Computer, Fernseher und Waschmaschinen

Einzelteile dürfen eine Größe von 2,0 m x 1,5 m x 0,75 m und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten. Das Gesamtvolumen ist je **Abfuhrtermin** auf 2m³ pro Grundstück begrenzt. Parallel zur Sperrmüllabfuhr wird Metall- und Elektro(nik)schrott gesondert eingesammelt. Die Bereitstellung muss am Abfuhrtag bis 6:30 Uhr am Straßenrand erfolgen (Termin siehe Abfuhrplan).

Weitere Informationen finden Sie in unserem Abfall-ABC unter www.gfa-lueneburg.de

